



kirchenspiegel

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Fraureuth und Gottesgrün
August 2010

*Jesus Christus spricht: „Ihr urteilt
nach menschlichen Maßstäben,
ich urteile über keinen!“*

Joh. 8, 15



nachgedacht

Jesus Christus spricht: „Ihr urteilt nach menschlichen Maßstäben, ich urteile über keinen!“ Joh. 8,15

Liebe Gemeinde, liebe Leser des Kirchenspiegels!

Im Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“ heißt es in Vers 3: „Seht ihr den Mond dort stehen, er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön. So sind so manche Sachen, die wir getrost belachen, weil unsre Augen sie nicht sehn.“ Unsere Wissenschaft ist auf einem hohen Niveau und es lässt sich vieles erklären, was unseren Großeltern noch ein Phänomen war. Und doch gibt es zu jeder Zeit Erscheinungen und Bewegungen, die niemand erklären kann, aber jeder meint, darüber ein Urteil abgeben zu können und zu müssen.

Das Wissen der Pharisäer über die heilige Schrift war zu Zeiten Jesu auch auf einem hohen Niveau. Sie erkannten aber nicht, dass Jesus das Licht der Welt, der vom Vater gesandte Sohn ist. Sie blieben bei ihrer Unkenntnis, maßen sich aber an, sachkompetent urteilen zu können. Besonders, wenn es um die Person Jesus ging, urteilten sie nach menschlichen Maßstäben, nach der weltlich vorherrschenden Meinung.

Die Frage - Wer ist Jesus? - stellte sich damals und sie stellt sich heute.

Wer ist Christus für dich - das Licht der Welt oder nur ein bedeutender Mann der Vergangenheit oder bedeutet er dir gar nichts mehr?

Christus fordert uns auf, Stellung zu beziehen. Christus selber beurteilt und verurteilt nicht nach den Maßstäben dieser Welt. Er schaut nicht auf Leistung, Aussehen und Anerkennung. Christus schaut das Herz an, er urteilt nicht, er lädt ein. Jesus nimmt uns so, wie wir sind. Wir dürfen uns angenommen wissen. Da ist einer, der mich will, egal, wie mich Menschen sehen. Und aus dieser Gewissheit heraus kann ich auch andere annehmen. Ich kann mit ihnen auskommen und zurechtkommen, weil es mehr als nur das menschliche Urteil gibt.

Wir sind angenommen und können mit anderen auskommen.

Gute Begegnungen für die kommende Zeit wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiter

Brigitte Modes

gottesdienste und veranstaltungen fraureuth



Gottesdienste

9. Stg. n. Trin. 01.08. 10.00 Uhr
10. Stg. n. Trin. 08.08. 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
und Scheunenfest zum Thema:
„Das darf doch nicht wahr sein?“
11. Stg. n. Trin. 15.08. 08.30 Uhr
12. Stg. n. Trin. 22.08. 10.00 Uhr mit Taufe, Abendmahl,
Kindergottesdienst, Vorstellung der
Konfirmanden und Vorkonfirmanden
13. Stg. n. Trin. 29.08. 08.30 Uhr

Veranstaltungen und Kreise

Vorbereitungsteam

- für Männervesper: Mittwoch 04.08. um 18.30 Uhr in der Pfarrscheune
Gemeindegemeinderat: Freitag 06.08. um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune
Seniorenkreis: Mittwoch 18.08. um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Vorbereitungsteam

- für Emmaus-Kurs: Mittwoch 18.08. um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune

Mütter in Kontakt: dienstags um 19.15 Uhr in der Pfarrscheune ab 10.08.

Konfirmanden und Vorkonfirmanden: dienstags um 15.30 Uhr, ab 10.08.
in der Alten Schule

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth

- sonntags: 19.00 Uhr EC - Jugendstunde in der Alten Schule
Montag 02.08. 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde anders
montags: 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Donnerstag: 05.08. 10.00 Uhr Gebetsstunde
12.08. 19.30 Uhr Bibelstunde in der Alten Schule
19.08. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
26.08. 19.30 Uhr Frauenstunde Sommerfest in der
Pfarrscheune
freitags: 19.00 Uhr Teenie-Kreis, ab 13.08.
samstags: 09.30 Uhr Kinderstunde - findet nur noch 14- tägig
statt, ab 14.08.

Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Kirchenmusik (ab 10.08.)

dienstags: 18.30 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr Kirchenchor
donnerstags: 18.30 Uhr Gospelchor



Konzerte

Orgelkonzert: Sonnabend, 28. August 2010 - 19.30 Uhr
Orgel: Rolf Müller - Altenberger Domorganist
in der Kirche Fraureuth

Vorschau:

Einladung zur Kaffeefahrt des Seniorenkreis Fraureuth mit Gästen

Am Donnerstag, den 16. September 2010, fahren wir in die „Miniwelt“ nach Lichtenstein.

Thema: „Die Miniwelt öffnet ihre Pforten“.

Um 13.00 Uhr starten wir in Fraureuth nach Lichtenstein. Dort kann man die Welt in Miniaturform bestaunen.

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im gemütlichen Parkschlösschen.

Rückfahrt erfolgt gegen 17.00 Uhr.

Kosten 28.00 Euro (bei mindestens 25 Personen).

Wer mitfahren will, kann sich schon jetzt im Gemeindebüro anmelden. Es sind alle herzlich willkommen und eingeladen.

Guter Gott, ich gehe durch diese Woche mit Sorgen und Ängsten vor dem, was auf mich einströmen wird. Gib du mir die Kraft, all das zu bewältigen, was du mir zumutest. Und gib mir die innere Gelassenheit, dass all die Arbeit mich nicht aus meiner Mitte reißt. Sei bei mir in allem, was ich tue.

Nach Anselm Grün

Etwas zu Schmunzeln:

"Jonas, wie stellst du dir das Land vor, in dem Milch und Honig fließen?", fragte der Pfarrer im Religionsunterricht.

"Klebrig", antwortet Jonas .

Für den **FAHRDIENST**
zum Gottesdienst in Fraureuth eine einheitliche Nummer:
887352

gottesdienste und veranstaltungen

gottesgrün



Gottesdienste

9. Stg. n. Trin.	01.08.	08.30 Uhr	
10. Stg. n. Trin.	08.08.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
11. Stg. n. Trin.	15.08.	10.00 Uhr	mit Abendmahl
11. Stg. n. Trin.	22.08.	08.30 Uhr	
13. Stg. n. Trin.	29.08.	10.00 Uhr	Vorstellung der Konfirmanden

Veranstaltungen und Kreise

Bibelstunde: Donnerstag 12.08. um 14.30 Uhr
Donnerstag 26.08. um 14.30 Uhr

Kinder- und Jugendprogramm Gottesgrün

Christenlehre: dienstags 15.00 Uhr in der Kirchschule Gottesgrün ab 10.08.

Konfirmanden- und Vorkonfirmanden: donnerstags um 16.30 Uhr in der Kirchschule Gottesgrün, ab 12.08.

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

Sonntag	01.08.	14.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Donnerstag	05.08.	20.00 Uhr	Themenabend
Montag	09.08.	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonntag	15.08.	14.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	17.08.	20.00 Uhr	Hauskreis in Reuth
Donnerstag	19.08.	20.00 Uhr	Hauskreise in Reudnitz und Gottesgrün
Sonntag	22.08.	18.00 Uhr	Tandemstunde mit Ruben Vorberg
Sonntag	29.08.	14.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
sonntags		18.00 Uhr	EC- Jugend Reuth
freitags		19.00 Uhr	EC- Spielabend
samstags		09.30 Uhr	Boxenstopp für Kids, ab 14.08.

EC-Jugendkreis - Termine und News:

...da guckst du unter >> www.reuth-gottesgruen.ec << und wirst fündig

- Neu – freitags 19.00 Uhr Spieleabend – Neu -

aus unserem gemeindeleben

Gemeinde zwischen Kontinuität und Erneuerung

Es ist wichtig, das Gruppen und Kreise in unseren Gemeinden existieren und auch einen gewissen Bestand haben. Sie zeugen von der Vielfalt und des Buntsein unseres Glaubens. Doch trotzdem müssen sie sich immer wieder hinterfragen lassen, ob ihre Existenz berechtigt ist? Oder existieren sie nur, weil es immer schon so war?

Es ist wie im normalen Leben - alles hat seine Zeit zum Leben und alles hat seine Zeit zum Sterben (Prediger 3).

Ein Kreis, der sich so hinterfragen lassen muss, ist zur Zeit der Bibelgesprächskreis. Den wird es ab August nicht mehr geben. Nachdem er in den letzten Jahren mehr oder weniger am Leben erhalten wurde, lassen wir ihn nun sterben.

Doch ganz ersatzlos stirbt er nicht. An seine Stelle tritt ein neues „altes“ Projekt. In den letzten Jahren haben sich Glaubenskurse in unseren Gemeinden bewährt – begrenzte Einheiten, wo wir miteinander über die Dinge des Glaubens sprechen. So ein Glaubens-

kurs soll ab Januar 2011 wieder stattfinden. Darum wird sich statt des Bibelgesprächskreises ab August ein **Vorbereitungskreis für den Glaubenskurs** treffen. Der erste Termin dafür ist am **Mittwoch, den 18. August 2010 um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune**. Wer Lust hat beim Glaubenskurs mitzuarbeiten, ist herzlich dazu eingeladen.

Auch für die Männer soll es ein neues Projekt geben. Zweimal im Jahr wollen wir uns an einem Freitagabend zur Männervesper treffen. Bei Abendbrot, Thema und Gespräch wollen wir uns austauschen, was uns als Männer bewegt. Die erste Männervesper wird am Freitag, den 24. September in der Pfarrscheune in Fraureuth sein. Als Referent werden wir den Referenten für Männerarbeit in der EKM Friedbert Reinert begrüßen. Auch dazu soll es ein Vorbereitungsteam geben, dass sich am Mittwoch, den 04. August, um 18.30 Uhr zum ersten Mal in der Pfarrscheune trifft.

Männer, die gern mitarbeiten wollen, sind hier gern gesehen.

Die Fahrt nach Weißrussland - Immer wieder für Überraschungen gut!

Am 04. Juni starteten wir die diesjährige Sommerfahrt zu unseren durch die Tschernobyl-Katastrophe erkrankten Kindern in Belarus.

Die Vorbereitungen dazu beschränkten sich nicht nur aufs Packen und Laden der vielen gespendeten Waren und persönlichen Pakete mitfühlender Menschen. Viele weitere kleine und große Dinge wollten bedacht und erledigt werden. Unser alter LKW musste einer Überholung unterzogen werden, welche, um finanzielle Mittel zu sparen, von uns selbst und sachkundigen Helfern durchgeführt wurde. Verschiedenste Anträge mussten gestellt, Ladelisten erstellt, Absprachen mit den verantwortlichen Behörden und Freunden in Belarus getroffen werden.

In den frühen Morgenstunden des 4. Juni startete unser Tross aus 2 LKW und einem Begleitfahrzeug mit 7 ausgeschlafenen und motivierten Fahrern. Es galt rund 1000 km in 20 Stunden unter die Räder zu nehmen.

Die große Unbekannte stellt immer der Grenzübertritt dar.

Treffen wir auf missgelaunte Beamte? Empfangen uns die Behörden mit neuerlichen

Formularen und Regelungen, einzuholenden Stempeln und zu erbringenden Nachweisen, welche unter Umständen die Einreise erschweren oder gar verhindern?

Wir haben es geschafft!

Nach 17 Stunden bangen Wartens, nervenaufreibender Abfertigung und fertiggestempelten Laufzetteln öffnete der Grenzbeamte den Schlagbaum und wünschte mit freundlich lächelndem Gesicht „ – „gute Reise“. Den Montag verbrachten wir mit der Abfertigung beim Stadtzoll. Wir hatten 2 Tage mit Formalitäten verloren.

Jetzt musste schnell improvisiert werden. Kinder mit ihren Eltern in entlegenen Orten erwarteten uns, freuten sich auf ein Treffen mit uns, ihren Freunden und auf die Spenden, die dringend erwartet und gebraucht wurden. Was Freundschaft, Dankbarkeit und Gastfreundschaft in Russland bedeuten, muss wahrlich nicht weiter erklärt werden.

Die Besuche haben auch zum Ziel, sich vor Ort ein Bild von den Verhältnissen in den Familien sowie kleineren Gruppen in entfernten Ortschaften zu machen.

Allerdings spielen nicht nur materielle Dinge, sondern wie schon genannt, Freundschaft und das Gefühl, „das da jemand weit her kommt, nur wegen mir“ eine bedeutende Rolle im Leben dieser leidgeprüften Menschen.



Das große gemeinsame Ziel - Hoffnung zu geben.

Des Weiteren besprachen wir mit dem Brester Vereinsvorstand die Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit.

Am 11. Juni erfolgte die Heimfahrt, die tadellos verlief, bis unser Begleitfahrzeug in Polen den Geist auf gab. Aber Dank der Hilfsbereitschaft polnischer Mechaniker, die noch improvisieren können, konnten wir unsere Fahrt fortsetzen und waren dann am Vormittag des 12. Juni müde, aber glücklich wieder zu Hause.

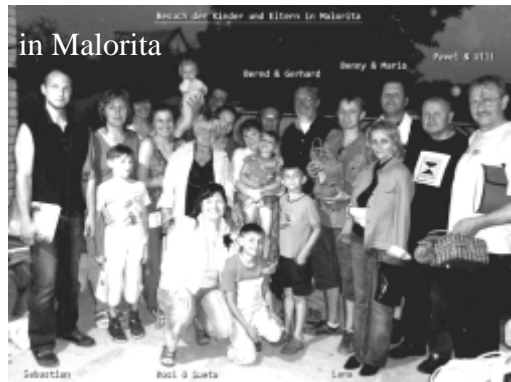
Wie immer sollen wir die tiefe, aufrichtige Dankbarkeit und Grüße aus Weißrussland unseren Spendern, Helfern und Unterstützern übergeben. Ohne ihre Pakete, Fahrräder, Fernseher, Haushaltartikel, Spielsachen, elektrische Geräte, Möbel, Bekleidung sowie Geldspenden wäre dieses Projekt nicht durchführbar. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Wer uns näher kennenlernen möchte, kann sich unter www.hilfstransport-greiz-brest.de im Internet informieren.

Wer uns finanziell unterstützen möchte, kann dies bei der:

Commerzbank Greiz, BLZ: 83040000 / Kto: 7735780 gerne tun.

Kein Verwaltungsaufwand, jeder Euro geht direkt an die Kinder, sowie in den Transport und dessen Durchführung.



Mario Dittrich, Beiersdorf, für -Hilfstransport-Greiz-Brest/Initiativgruppe Sachsen-

Neues vom Glockenguss:

Nachdem im März der erste Guss unserer neuen kleinen Glocke nicht gelungen ist, stand lange Zeit die Frage im Raum, wann der Nachguss dieser Glocke erfolgen würde.

Am 10. Juli war es dann endlich soweit. In Brockscheid erfolgte ein neuer Glockenguss, bei dem auch unsere kleine Glocke noch einmal gegossen wurde. Diesem Glockenguss wohnte auch wieder eine kleine Abordnung aus Fraureuth bei.

Neben unserer Glocke wurden am späten Nachmittag 8 weitere Glocken gegossen, nachdem bereits am Vormittag ein Abstich erfolgte. Die extreme Hitze, die an diesem Tag herrschte, machte es uns und vor allem den Arbeitern, die den Guss ausführten, nicht gerade leicht. Bei einer Temperatur der Glockenspeise von 1100 Grad und einer Außentemperatur von ca. 35 Grad war die Hitze enorm und der Schweiß floss in Strömen. Um so höher muss man die Leistung der Glockengießer einschätzen, deren Arbeit unter normalen Bedingungen schon nicht einfach ist.

Erbitten wir Gottes Segen, dass dieser Glockenguss erfolgreich war und wir demnächst unsere neuen Glocken in Fraureuth begrüßen dürfen.

Über den weiteren Ablauf werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Familienzeit

im Gottesdienst

Familiengottesdienst zum Schulanfang



Das darf doch nicht
wahr sein ...?

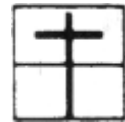
*Wir gratulieren
zum Geburtstag und
wünschen Gottes Segen*



Der Frieden des Herzens ist das höchste Gut,
denn er ist ein Schatz, verborgen im Himmel,
und ewige Freude des Lebens.

Martin Luther

Wir nehmen Anteil an Freude und Leid unserer Gemeindeglieder.



gebets - newsletter



Sie werden gebeten Fürbitte zu halten:

- für alle, die in Wirtschaft und Politik Verantwortung tragen, dass sie dies in Verantwortung vor Gott tun.
- für die Bauern und Landwirte, dass sie die Ernte verlustarm und unfallfrei einbringen und fair entlohnt werden.
- für Schulanfänger, Schüler und alle die eine Ausbildung beginnen, dass sie einen guten Start haben und den neuen Herausforderungen gewachsen sind.
- für Lehrer und Ausbilder, dass es ihnen gelingt Wissen zu vermitteln
- für eine Stärkung von Ehen und Familien, dass sie aus Gottes Wort Kraft und Rat für ihren Alltag schöpfen.
- besonders für die Jugendkreise, die durch Ausbildungsbeginn oft Mitarbeiter verlieren, dass sich Jugendliche einladen und zur Mitarbeit motivieren lassen.
- für unsere Veranstaltungen und Kreise, dass sich nach der Sommerpause Menschen neu einladen lassen

Wir haben Grund zum Danken:

- für all die Früchte, die auf Feldern, in Wäldern und Gärten wachsen und geerntet werden.
- für Bewahrung in Ferien und Urlaub
- für die Zeit zum Auftanken, Kräfte sammeln und Kontakte knüpfen und pflegen
- für Gottes wunderbare Schöpfung

Impressum

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Gottesgrün

Evang.-Luth. Pfarramt Fraureuth

Pfarrer Jörg Bachmann - Markt 7 - 08427 Fraureuth

Tel. 03761/2088 / Fax: 03761/887351

Handy: 0177/4749371 Email: bachweb.fr@googlemail.com

Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth

Kantor Wolfram Otto - Ringstraße 45 - Tel: 03761/889358

Friedhofsverwaltung Fraureuth im Pfarramt

Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

Bankverbindung Fraureuth: Sparkasse Zwickau, Blz: 87055000, Kto: 2272000544

Friedhofsverwaltung Gottesgrün: über Friedhofsverwaltung Fraureuth

Bankverbindung Gottesgrün: Sparkasse Gera-Greiz, Blz: 830 50 000 Kto: 651133

Redaktion: Jörg Bachmann (ViSdP), Kathrin Müller, Dietmar Seling

Layout: Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. 03761/87953

Druck: Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis: Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

bilder aus der gemeinde



Sommerkonzert in der
Fraureuther Kirche



beim Public Viewing zur Fußball-
WM in der Pfarscheune



zum Sommerfest des Seniorenkreises





Johannisfeier auf dem Friedhof



Grillfest der Kirchengemeinde
auf dem Pfarrhof



beim Guss
unserer neuen kleinen Glocke

